

PRESSEINFORMATION

14. August 2025 | Umfang 4.184 Zeichen

Steigende Anforderungen an die Instandhaltung und Erneuerung von Betonbauwerken

Jetzt anmelden: „Bauwerke instand setzen – heute und morgen“ lautet das Motto der 35. Informationsveranstaltung der Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen e.V. (LGGHuT), die am 12. November 2025 im Hotel Dolce in Bad Nauheim stattfindet. Die Teilnehmer erwartet ein kompakter Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Betoninstandsetzung. Der Branchentreff ist gleichzeitig wichtige Plattform für den fachlichen Dialog und den intensiven Austausch zwischen Planern, Ausführenden und Materialherstellern.

Die Erhaltung und Instandsetzung von Betonbauwerken sind zentrale Aufgaben im Bauwesen damit Bauwerke nachhaltig genutzt und betrieben werden können. Dies zeigen u.a. die jüngsten Brückensperrungen und Abrisse u. a. in Bad König, Marburg, Erfurt und vielen weiteren Orten in Deutschland. Aufgrund des technischen Fortschritts und der knappen Ressourcen (Personal, Finanzen, Zeit) ist es wichtig, frühzeitig die Prüfung, Wartung und Instandhaltung vorzunehmen. Dies gilt gleichermaßen bei Infrastrukturbauwerken, wie Brücken und Tunneln, aber auch für Wohngebäude, Tiefgaragen und alle weiteren Bauwerke, die über Jahrzehnte genutzt und betrieben werden. Neue innovative Materialien, digitale Methoden, sich wandelnde, nationale sowie europäische Regelwerke und neue technische Möglichkeiten sorgen dafür, dass die Anforderungen stetigen Veränderungen unterworfen sind. Dabei bieten leistungsfähige Lösungen neue Chancen, bringen jedoch auch neue Fragestellungen mit sich.

Vor diesem Hintergrund ist der interdisziplinäre Austausch aller an Planung, Ausführung und Überwachung Beteiligten ein wichtiger Faktor für den nachhaltigen Erhalt von Bauwerken. Die Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen e.V. (LGGHuT) fördert dies aktiv mit ihrem jährlich stattfindenden Fachsymposium „Bauwerke instand setzen – heute und morgen“. Mit praktischen Hinweisen und interessanten Berichten über wichtige Praxis- und Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Betonsanierung bietet die Veranstaltung profundes Wissen über aktuelle Branchenentwicklungen. Eine große begleitende Fachausstellung eröffnet zusätzlich die Möglichkeit, sich über neue Produkte und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung zu informieren.

Das Symposium beginnt mit den Ausführungen von Dr.-Ing. Lars Wolf, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff, Aachen, der zum Thema „Deutschland und Europa auf dem Weg zu neuen Regelwerken in der Betoninstandsetzung“ vorträgt. Conrad Pelka von der DB IntraGO AG, Berlin referiert über „Ultrahochfeste Faserverbundbaustoffe (UHFB) - Grundlagen, Möglichkeiten und Perspektiven. Wie die Wasseraufbereitung bei Abtrag von kontaminierter Bausubstanz geht, wird im Praxisbeitrag von Thomas Wachter, BWS Rhein-Neckar GmbH, Heidelberg am Beispiel der Salierbrücke Speyer erklärt. Einen Überblick über „Möglichkeiten der digitalen Bestandsaufnahme für die Betoninstandsetzung“ gibt Jonas Enste, CONSCAN.‘TECH – IFSB GmbH, Dortmund. Zur provokanten Frage „Doppelt hält besser? Bezuschlagung bei Nachträgen“ gibt RA Nicole Glaser, Blauertz Rechtsanwälte PartG mbB, Frankfurt/Main im abschließenden Rechtsvortrag Einblicke und Lösungsvorschläge.

Die Ausstellung zum Symposium öffnet am 12. November 2025 um 9.00 Uhr im Hotel Dolce in Bad Nauheim, Elvis-Presley-Platz 1, 61231 Bad Nauheim. Die Kosten betragen 150,00 Euro für Mitglieder der LGGHuT sowie für Mitglieder von Schwester-LGG's und Vertreter von Behörden, 200,00 Euro für Nichtmitglieder und 60,00 Euro für Studenten, jeweils inkl. MwSt. In der Teilnehmergebühr enthalten sind die Kosten für Mittagessen, Getränke und für den Tagungsband.

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2025. Der Einladungsflyer sowie das Anmeldeformular stehen auf der Homepage der LGGHuT unter <https://www.lgghut.de/Vorankuendigungen.html> zur Verfügung. Hier können ebenfalls alle Details zum Programm abgerufen werden.

Das 35. Informations-Seminar wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen als Fortbildungsveranstaltung mit 5 Fortbildungspunkten/ Unterrichtseinheiten anerkannt.

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Hartmut Schwieger
Geschäftsführer der Landesgütegemeinschaft
Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen e.V. (LGGHuT)
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt/Main
Telefon: 069/9 58 09 - 181
E-Mail: info@LGGHuT.de
Internet: www.LGGHuT.de

Bildmaterial



Unter dem Motto „Bauwerke instand setzen – heute und morgen“ findet am 12. November 2025 die 35. Informationsveranstaltung der Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen e.V. (LGGHuT e.V.) im Hotel Dolce in Bad Nauheim statt. Der Branchentreff bietet einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Betoninstandsetzung und ist gleichzeitig eine wichtige Plattform für den fachlichen Dialog und den intensiven Austausch zwischen Planern, Ausführenden und Materialherstellern.

Bildnachweis: Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen e.V. (LGGHuT e.V.)